AUTOREN LOÏS KAUFUNGEN UND MATTIA GALLICCHIO



mammatus - Technische Dokumentation

VIRTUELLE INFRASTRUKTUR

- GITLAB

Gitlab Deployment

Unsere internen System managen wir nicht auf dem gleichen Weg wie die virtuellen Maschinen von Kunden. Für das haben wir Gitlab Pipelines geschriebe, welche uns die Arbeit leichter machen und vor allem das wichtigste, nämlich "Config as Code" bieten.

Aufbau Gitlab Repositorys

Gruppe: Mammatus-cloud

- proxmox für die Erstellung von Internen Virtuellen Maschinen und deren automatische Konfiguration.
- main-rp Main Reverse Proxy
- mkdocs diese Dokumentationsoberfläche
- admin-services alle unseren interne Services nötig für die Cloud
- mammatus-backend Unser Backendsystem für das erstellen von Kunden VMs

Proxmox

Wir erstellen hier neue VMs basierend auf einem Cloud-Init Template. Das Deployment läuft via Terraform und die anshcliessende Konfiguration mittels unserm Anisble Playbook.

Ausgeführt wird das über das Standart Template von Gitlab. Mehr dazu im Repo.

Ablauf

- · Verbindung mit dem Managed TF-Stage von Gitlab
- · Init/validate/testing von Terraform
- Änderungen überprüffen --> TF Plan
- Anschliessend das Deployment mit Manuellem bestätigen.
 - Clone des Template und Konfiguration der Hardware.
 - · Konfiguration durch Ansible
 - · ausgabe der IP adressen

main-rp

Das Repo funktioniert gleich wie "admin-services" (weiter unten) ist einfach abgetrennt.

Konfiguration des Proxys mittels Caddyfile oder REST API.

mkdocs

Beschreibung gibt es im Repo. Kurz zusammen gefasst: mkdocs mit dem Material Design und vielen änderungen und plugins, fertig konfiguriert mit automatischem Deployment auf gitlab-pages. Zugriff mittels custom Domain von uns "docs.mammatus.ch". Dafür musten einmal ein CNAME und ein TXT auf dem DNS Server hinterlegt werden.

Ansible Playbook

Beschreibung jeweils im Titel der tasks:

```
- become: yes
 hosts: all
 tasks:
   - name: Install VIM
       name: vim
       state: latest
       update_cache: true
    - name: Install required system packages
     apt:
       pkg:
          - apt-transport-https
         - ca-certificates
          - curl
         - software-properties-common
          - python3-pip
         - virtualenv
         - python3-setuptools
        state: latest
       update_cache: true
    - name: Add Docker GPG apt Key
     apt_key:
       url: https://download.docker.com/linux/ubuntu/gpg
       state: present
   - name: Add Docker Repository
      apt_repository:
       repo: deb https://download.docker.com/linux/ubuntu focal stable
       state: present
    - name: Update apt and install docker-ce
      apt:
       pkg:
          - docker-ce
         - docker-ce-cli
         - containerd.io
         - docker-buildx-plugin
         - docker-compose-plugin
       state: latest
       update_cache: true
    - name: Create Docker Dir
     file:
       path: /docker
       state: directory
       owner: user
       mode: u=rwX,g=rX,o=rX
       recurse: yes
    - name: adding existing user 'mammadmin' to group docker
     user:
       name: 'user'
       groups: docker
       append: yes
```

admin-services

.gitlab-ci.yml

```
.docker-deploy:
 stage: deploy
 # verbindungs aufbau vi SSH auf den angegebenen Docker Host
 before_script:
   - 'command -v ssh-agent >/dev/null || ( apk add --update openssh )'
    eval $(ssh-agent -s)
   - echo "$SSH_PRIVATE_KEY" | tr -d '\r' | ssh-add -
   - mkdir -p ~/.ssh
   - chmod 700 ~/.ssh
   - ssh-keyscan $SSH_TARGET >> ~/.ssh/known_hosts
   - chmod 644 ~/.ssh/known_hosts
 script:
   # Verbindung hergestellt
   - echo -e '\e[104mMAMMATUS Connecting to Server'
   - ssh $SSH_USER@$SSH_TARGET "hostname"
   - echo -e '\e[104mMAMMATUS Successfully Connected'
   # directory für neue app erstellen wen nötig
   - ssh $SSH_USER@$SSH_TARGET "mkdir -p /docker/$CI_JOB_NAME"
   # bestehende APp stoppen
   - ssh $SSH_USER@$SSH_TARGET "docker compose -f /docker/$CI_JOB_NAME/docker-compose.yml down
|| true"
   - ssh $SSH_USER@$SSH_TARGET "echo -e '\e[104mMAMMATUS $CI_JOB_NAME stopped'"
   # ersetzten der neuen Files
    - ssh $SSH_USER@$SSH_TARGET "rm -rf /docker/$CI_JOB_NAME/*"
   - scp -r apps/$CI_JOB_NAME/* $SSH_USER@$SSH_TARGET:/docker/$CI_JOB_NAME/
   - scp -r apps/$CI_JOB_NAME/.* $SSH_USER@$SSH_TARGET:/docker/$CI_JOB_NAME/
   - ssh $SSH_USER@$SSH_TARGET "ls /docker/$CI_JOB_NAME"
   # App wieder starten
   - ssh $SSH_USER@$SSH_TARGET "docker compose -f /docker/$CI_JOB_NAME/docker-compose.yml up -d"
   - ssh $SSH_USER@$SSH_TARGET "echo -e '\e[104mMAMMATUS $CI_JOB_NAME started'"
 tags:
   - docker-m
```

Mittels dieser Konfiguration wird im Repository für jede App eine Pipeline mit automatischem Deployment aufgebaut.

Neue App hinzufügen

```
# Einfach follgender block hinzufügen pro app
app-name:
  extends: .docker-deploy
  only:
    changes:
    - apps/app-name/**/*
```



achtung

Job name muss gleich sein wie der name des ordners!

mammatus-backend

Das Backend unseres VM Systems geschrieben in Python. Genaueres dazu in der Backend Doku.

